

Prognose der Offshore-Netzumlage 2021

Prognosekonzept und Berechnung der Übertragungsnetzbetreiber – Stand: 15.10.2020



Inhaltsverzeichnis / Gliederung

1. Rechtliche Grundlage und Datenbasis der Umlagenberechnung

2. Prognose des Fördervolumens

3. Prognose des Letztverbraucherabsatzes

4. Offshore-Netzumlage 2021

Rechtliche Grundlage und Datenbasis der Umlagenberechnung

- Die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) müssen die Offshore-Netzumlage für das folgende Kalenderjahr bis zum 15. Oktober eines Kalenderjahres auf der gemeinsamen Internetseite veröffentlichen (§ 17f Abs. 7 EnWG*).
- Basis für die Ermittlung der Offshore-Netzumlage bilden
 - Prognosen der ÜNB über die nach §17 f Abs. 5 Satz 1 EnWG* erwarteten Kosten
 - Prognosen der Netzbetreiber nach § 26a Abs. 2 Nr. 1d bis 1f KWKG
(Stromabgaben an Letztverbraucher für das folgende Kalenderjahr)
 - Angaben des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nach § 26a Abs. 2 Nr. 2b KWKG
(von den stromkostenintensiven Unternehmen in den Anträgen nach § 66 EEG in Verbindung mit § 27 Abs. 3 Nr. 1 KWKG abgegebenen Prognosen)
 - Jahresendabrechnungen der vorangegangenen Kalenderjahre

*EnWG in der ab dem 01.01.2019 geltenden Fassung

Für die Offshore-Netzumlage 2021 zu berücksichtigende Kosten

- Insgesamt werden Kosten in Höhe von rd. 1,621 Mrd. € über die Offshore-Netzumlage 2021 refinanziert:
 - Entschädigungszahlungen nach §17f Abs. 1 EnWG* und
 - Offshore-Netzanbindung nach §17f Abs. 1 EnWG* darunter
 - Netzanbindungskosten für Offshore-Anlagen gemäß § 17d Abs. 1 EnWG
 - Kosten nach den §§ 17a und 17b EnWG (Bundesfachplan Offshore und Offshore-Netzentwicklungsplan)
 - Kosten des § 12b Abs. 1 Satz 3 Num. 7 EnWG und des Flächenentwicklungsplans nach § 5 des Windenergie-auf-See-Gesetzes

in Euro	Prognose
Ausgaben nach §17f Abs. 1 EnWG: Entschädigungszahlungen	144.722.848
Ausgaben nach §17f Abs. 1 EnWG: Netzanbindung	1.475.877.708
Summe	1.620.600.556 (1)

- Ergänzend wird der Kostenvortrag aus Jahresabrechnung 2019 berücksichtigt:

in Euro	Summe
Kostenvortrag	-195.547.958 (2)

*EnWG in der ab dem 01.01.2019 geltenden Fassung

Netzbetreiber-Prognose des Letztverbraucherabsatzes (nicht privilegiert und privilegiert nach §§ 27a-c KWKG)

	Gesamt	Umlagehöhe	Umlage- einnahmen	
	in kWh		in €	
Letztverbraucherabsatz mit prozentualer Offshore-Netzumlage				
§ 26 KWKG - nicht privilegierter Letztverbrauch (inkl. Selbstbehalt von (4), (7) und (8))	343.570.335.200	100% der Offshore-Netzumlage		(3)
§ 27a KWKG - Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	1.919.154.060	15% der Offshore-Netzumlage		(4)
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage (15%*(4))	287.873.109	100% der Offshore-Netzumlage		(5)
Privilegierter Letztverbraucherabsatz mit individueller Offshore-Netzumlage				
§ 27b KWKG - Stromspeicher	9.245.548.437	0 ct/kWh	0	(6)
§ 27c Satz 1 KWKG - Schienenbahnen (Begrenzung der Umlage auf 0,04 ct/kWh) umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	2.321.579.607	0,04 ct/kWh	928.632	(7)
§ 27c Satz 2 KWKG - Schienenbahnen (Begrenzung der Umlage auf 0,03 ct/kWh) stromkostenintensiv (4% des Umsatzes), umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	11.664.410.509	0,03 ct/kWh	3.499.323	(8)
Informatorisch: gesamter Letztverbrauch im Netz ohne Mengen gem. BAFA-Meldung nach § 26a Abs. 2 Num. 2 Lit. d KWKG	368.721.027.813			

Prognose des privilegierten Letztverbrauches (gem. § 27 KWKG aus BAFA-Antragsdaten der stromkostenintensiven Industrie)

	Gesamt	Umlagehöhe	Umlage- einnahmen	
	in kWh		in €	
Privilegierter Letztverbraucherabsatz mit individueller Offshore-Netzumlage				
Mindestumlage (§ 27 (1) Num. 2 KWKG i.V.m. § 64 (2) Nr. 4 EEG)	27.271.262.088	0,03 ct/kWh	8.181.379	(9)
Letztverbraucherabsatz mit prozentualer Offshore-Netzumlage				
15 % Umlage (§ 27 (1) Num. 1 KWKG i.V.m. § 64 (2) Nr. 2a EEG)	57.115.724.626	15% der Offshore-Netzumlage		(10)
20 % Umlage (§ 27 (1) Num. 1 KWKG i.V.m. § 64 (2) Nr. 2b EEG)	6.340.931.454	20% der Offshore-Netzumlage		(11)
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage (15%*(10)+20%*(11))	9.835.544.985	100% der Offshore-Netzumlage		(12)
Weiterleitung an nichtpriv. Letztverbraucher	1.806.390.900	100% der Offshore-Netzumlage		(13)
Selbstbehalt privilegierter Letztverbraucher	2.453.114.354	100% der Offshore-Netzumlage		(14)

- Basis sind die vom BAFA übermittelten abnahmestellenscharfen Prognosen der stromkostenintensiven Unternehmen gem. § 27 Abs. 3 Nr. 1 KWKG
 - U.a. privilegierte Strommengen und an nicht priv. Verbraucher weitergeleitete Mengen, abnahmestellenscharfer Höchstbetrag nach § 64 Abs. 2 Nr. 3a oder 3b EEG
- Zuordnung der Strommengen zu Privilegierungskategorie entsprechend den EEG-Abrechnungsdaten der Unternehmen für das Jahr 2020
- Bei Unternehmen, die in 2020 noch nicht über einen Begrenzungsbescheid verfügten, wird die Pflicht zur Zahlung der 20% Umlage unterstellt

Offshore-Netzumlage 2021

Berechnung der Offshore-Netzumlage 2021

Summe wälzbare Kosten (1)	1.620.600.556	Euro	
Einnahmen Stromspeicher (6)	0	Euro	
Einnahmen Schienenbahnen [(7)+(8)]	-4.427.955	Euro	
Einnahmen Mindestumlage (9)	-8.181.379	Euro	
Prognostizierte Deckungslücke 2021	1.607.991.222	Euro	(15)
Verrechnung Jahresabrechnung (2)	-195.547.958	Euro	(16)
Umlagebetrag 2021	1.412.443.264	Euro	(17)
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage [(5)+(12)]	10.123.418	MWh	
Nichtprivilegierter Letztverbrauch (inkl. Selbstbehalt priv. Letztverbraucher (3)+(13)+(14))	347.829.840	MWh	
Für Offshore-Netzumlage anzulegender Letztverbrauch	357.953.259	MWh	(18)
Kernumlage (gerundet) [(15)/(18)]	4,49	Euro/MWh	
Umlageanteil 2021 aus Jahresabrechnung 2019 (gerundet) [(16)/(18)]	-0,55	Euro/MWh	
Offshore-Netzumlage 2021 (gerundet) [(17)/(18)]	3,95	Euro/MWh	
Offshore-Netzumlage 2021 (gerundet)	0,395	ct/kWh	